

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Weltweite Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Verzeichnisse der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verzeichnisse von Holzpflanzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Voenges in Dresden.

Nr. 130.

Montag, 9. Juni

1913.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingeländl.) 150 Pf. Freiermächtig auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Gestern mittag fand in Otschah in Gegenwart Sr. Majestät des Königs und Ihrer Königl. Hoheiten des Kronprinzen und des Prinzen Friedrich Christian, S. J. S., die Enthüllung des König Albert-Denkmals statt.

Gestern wurde in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers das deutsche Stadion in Berlin feierlich eingeweiht.

Das österreichische Derby gewann der deutsche Vertreter im Felde, Frhrn. v. Oppenheims „Gardas“.

Das Luftschiff „Sachsen“ unter Führung des Grafen Zeppelin ist heute früh in Baden-Dos zur Fahrt nach Wien aufgestiegen.

Unter den griechischen Truppen zwischen Serres und Drama ist die Cholera ausgebrochen.

Ämtlicher Teil.

Das Standbild weisand Sr. Majestät des Königs Albert, errichtet in dankbarer Erinnerung von opferwilligen Männern aus den verschiedensten Kreisen, namentlich aus den Militärvereinen der Stadt und des Bezirks Otschah, wurde heute in Otschah in Gegenwart Sr. Majestät des Königs feierlich enthüllt.

Überaus zahlreich waren hierbei auch die Königl. Sächs. Militärvereine erschienen, denen sich in anerkennenswerter Weise verschiedene Militärvereine aus den benachbarten preussischen Ortshschaften angeschlossen hatten.

Se. Majestät der König, in dankbarer Anerkennung der hierdurch kundgegebenen patriotischen Gesinnung und hocherfreut über die von allen Seiten dargebrachten begeisterten Huldigungen, hat mir befohlen, hierfür allenthalben Seinen wärmsten

Königlichen Dank

zur öffentlichen Kenntnis zu bringen.

Leipzig, den 8. Juni 1913.

Der Kreishauptmann

v. Burgsdorff.

4173

Ministerium des Königl. Hauses.

Dresden, 9. Juni. Se. Königl. Hoheit Herzog Albrecht von Württemberg ist gestern 1 Uhr 18 Min. nachmittags von hier wieder abgereist.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Gербereibefitzer Buchmann in Otschah das Ehrenkreuz mit der Krone zu verleihen.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt zu genehmigen geruht, daß der Professor am Gymnasium zu Zwickau D. Dr. phil. Konstantin Otto Elemen den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Rötten Adler-Orden 4. Klasse annehme und anlege.

In Gemäßheit der Bestimmungen in § 17, 1 des Volksschulgesetzes in Verbindung mit § 2 der Prüfungs-Ordnung für Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen vom 1. November 1877 sind bis auf weiteres zu Königlichen Kommissaren für die Schulamtskandidaten-Prüfungen am Freiherrlich v. Flecherschen Seminar zu Dresden-N. sowie an den Seminaren zu Leipzig-Connewitz und Plauen i. V. die derzeitigen Direktoren dieser Anstalten Professor Hermann Jobst, Schulrat Paul Schüge und Professor Gottlob Georg Schmidt ernannt worden.

Dresden, den 7. Juni 1913.

689 Sem.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

4173

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Post-Verwaltung: Förster, seither Postinsp. als Postdirektor in Treuen; Rüdke, seither Postinsp. in Acherleben, u. Schmah, Engelmann, Fuchs u. Rutschner, seither Ober-Postpraktikanten, als Postinspektoren in Leipzig; Brede, seither O.-P.-Prakt. als Postinsp. in Bautzen; Säger, seither O.-P.-Prakt. als Postinsp. in Plauen (Vogtl.); Scheel, seither O.-P.-Prakt. als Postinsp. in Chemnitz; Schmidt, P., seither O.-P.-Prakt. in Potsdam, als Ober-Postpraktikant in Dresden; Häbig u. Jungmann, seither O.-Tel.-Sekr., als Ober-Postsekretäre; Springer, seither O.-P.-Sekr. in Glienburg, als Ober-Postsekretär in Leipzig; Dehne, Krietsch, Wilhelm, R. u. u. Bauer, D., seither Postsekretäre, als Ober-Postsekretäre; Oberst, seither Postsektr., als Ober-Poststassenbuchhalter; Seiffert, E. R. u. Flämig, Reinig, Schmitz, R. u. Teubner, Brumm, Weber, D. u. Bach, G. E., Hennig, Berger, E. R., Böhme, D. W., Lindner, F. D., Thalemann, Grummet, Halbauer u. Hofmann, D. D., seith. char. Postsektr., als etatmäßige Postsekretäre; Greif, Postsektr., seither Postverw. in Lauenstein, als Postverwalter in Kreischa; Wedel, seither Postverw. in Mulda, als Postverwalter in Dainberg; Richter, seither O.-Tel.-Sekr., als Ober-Postassistent; Jügel, Bartsch, Sperhake, Dieger, Scholze, Ahmann, Händel, Liebusch, Tittel, Reinhold, Böttcher, Bertold, J. P., Müller, H. W., Wachs, Ropp, Strohsch, F. W., Arnold, H. E., Kummer, G. A., Seipt, Müller, R. u. Petz, Kühn, Alb., Schubert, M. D., Schulze, R. u. Müller,

J. K., Böttger, O. A., Leibiger, Schönherz, F. Th., Gehre, Seitz, Lehmann, P. A., Hauke, Krippner, Winkler, O. J., Kieemann, Gressmann, R. A., Schubert, M. E., Krebs, A. D., Köpfer, M. R., Troll, Zochmann, Winkelmann, A. E., Rosenfranz, G. D., Rau, Lehmann, M. B., Braune, D. J., Weber, R. D. D., Pochert, Grans, Gutsche, Dein, P. A., Leipziger, Finkler, Lehmann, E. D., Niesmann, Schner, Rögold, Ungethäm, Gerlach, G. R., Wittkopf, Dache, Rothdurf, Raumann, R. W., Müller, J. R., Hartmann, R. R., Voigt, D. R. P., Kallenbach, Fischer, P. W., Schleider, Becker, B. A., Sacke, M. L., Richter, P. G., Kühnemann, Deim, Beck, R. A., Linde, Wittner, F. R., Sieber, Jurich, Diepe, P. A., Bachmann, R. R. J., Blümling, Röhr, Weis, M. A., Arnold, P. D. A., Möller, Hartog, Richter, A. D., Heibig, M. W., Tschke, Sacke, J. A., Hilgendorf, Jaschund, Schmidt, D. A. J., Klein, P. W., Simmroh, Badstübner, Ring, Kühne, D. W., Gersten, Sander, Sommer, D. A., Breitfuß, Vogel, Ch. A. D., Lang, Hoyer, Schulze, R. A., Gräse, J. W., Schmidt, A. R., Stegsmund, Liebing, Groß, F. J., Thienemann, Kleine, Richter, P. D., Kahlstund, Wendt, Kauer, Reiber, Opitz, R. D., Wittschke, Berthold, J. R. G., Doepmann, Wiebig, Dallchow, Hefschold, Ruff, Nüßli, Heinze, F. R., Kemler, Böhm, Wippo, Lorenz, M. A., Höfel, Jänig, E. R., Wolf, P. R., Hie, Schubert, D. B., Rüdiger, E., Uhlmann, G. Ph., Schmalz, Raundorf, Raumann, D. W., Köhler, Thomas, D. P., Reichenbach, Maurer, Schwipser, Taubner, Gölzold, Dellschlagel, W. W., Haß, Jungmann, E. A., Schmidt, R. R., Berndt, D. R. W., Schilbach, Friedemann, A. D., Wertz, R. P., Gehler, Neppel, Christoph, Kühner, Eiliger, Uebel, Glöckner, D. B., Jungmann, A. D., Hommel, Höpner, Siegel, E., Feldmann, Langnickel, Keil, R. A., Kiesling, E. G., Wolf, E. A. N., Müller, E. D., Wagner, E. D., Jecher, Dahn, M. A., Voße, R. D., Sauer, R. C., Denede, Berner, D. J. W., Lehmann, W. J., Schiller, A. D. A., Spitzhöfer, Wölbner, Lindner, P. Th., Jümmernann, D. W. A., Holz, Hofert, Diebold, Kaiser, F. J., Pelsch, König, R. D., Diehner, F. A., Schulz, P. D., Gähner, Kurrh, Böhme, A. P., Jarael, D. D., Riefewetter, Schwieder, Pfeißner, E. P., Steinbach, E. A., Wienapp, Ullrich, J. P. W., Engelmann, Wilmann, Scheide, Feidler, D. P., Lauterbach, Wegener, Winkelmann, G. J. A., Neumann, R. F. W., Kunzsch, Herrmann, D. P., Dirsch, E. P., Köchliker, Preusche, B. Pähler, R., Lohmann, R. E., Bauer, E. W., Herzog, R. F. A., Hähne, Heußel, R. R., Steinboch, Taubert, B. G. D., Pohl, R. P., Höfel, Keller, E. P., Treuber, Thierbach, E. E., Teucher, A. E., Gschrich, Veisner, Gutmann, R. D., Schumann, M. J., u. Teutscher, seither nicht etatm. angest. Postassistenten, als etatm. Postassistenten; Böhdel, Gogler, Kleinert, Gerlach, F. R. J., Seiffert, G. A., Ehrhardt, E. P., Duas, Schmidt, J. D., Reißner, F. E., Ott, Stübner, F. W., seither Postanwärter, als etatm. Postassistenten; Kröner u. Wysocki, seither geg. Tagelohn bes. Postgehilfen, als etatm. Postgehilfen; Schindler als Postagent in Niedertröbna (Amtsh. Chemnitz); Wöckel als Postagent in Jöhniß (Vogtl.); Arnold als Postagent in Eich (Sachsen); Günzel als Postagent in Thurm (Amtsh. Glauchau); Fleischer als Postagent in Neuoelsitz b. Oelsitz (Erzg.); Böhme, Marie, als Postagentin in Obercarsdorf.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Ankündigungsteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 9. Juni. Se. Majestät der König wohnte gestern früh dem Gottesdienste in der Kapelle der Königl. Villa in Wachwitz bei und begab sich 10 Uhr

57 Min. mit Ihren Königl. Hoheiten dem Kronprinzen und dem Prinzen Friedrich Christian zur Enthüllung des König Albert-Denkmal nach Otschah, von wo die Rückkehr nach Dresden nachmittags 4 Uhr 12 Min. erfolgte. Um 7 Uhr vereinigte sich die königliche Familie zum Souper bei Sr. Majestät in der Villa zu Wachwitz.

Deute vormittag nahm Se. Majestät der König militärische Meldungen sowie die Vorträge der Herren Staatsminister im Residenzschlosse entgegen undehrte hierauf nach Wachwitz zurück.

Dresden, 9. Juni. Se. Königl. Hoheit der Herzog Albrecht von Württemberg ist gestern mittag 1 Uhr 18 Min. wieder abgereist. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg geleitete höchstseinen Durchlauchtigsten Verwandten zur Verabschiedung nach dem Hauptbahnhof.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg begab sich heute nachm. 3 Uhr 20 Min. in Begleitung der Hofdame Fr. von Schönberg-Rotfönsberg nach Wilddruff und kehrte abends 8 Uhr 6 Min. wieder zurück.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

* Se. Excellenz der Hr. Minister der Justiz Staatsminister Dr. Nagel hat einen mehrwöchigen Urlaub angetreten.

Deutsches Reich.

Kleine politische Nachrichten.

Essen, 8. Juni. Die argentinische Sondergesandtschaft ist heute abend auf dem Dögel eingetroffen. Sie wird morgen die Anlagen der Kruppischen Fabrik besichtigen.

Am Balkan.

Um den Frieden.

Die Delegierten beim König Georg.

London. Das Reutersche Bureau erfährt: Bei dem Frühstück, das vom König den Friedensdelegierten gegeben wurde, sind keine Reden gehalten worden. Nach dem Frühstück wurden sämtliche Delegierte dem König vorgestellt, der in zwangloser Weise sich mit ihnen unterhielt. Der König beglückwünschte die Delegierten zur Unterzeichnung des Präliminarfriedens und sprach die Hoffnung aus, daß ihre Arbeiten bald zu einem befriedigenden Abschluß gelangen möchten, und daß es nicht mehr zu einer Wiederaufnahme der Feindseligkeiten komme, da ein neuer Krieg ein Verbrechen gegen die Humanität darstellen würde. Die besondere Betonung des letzten Punktes durch den König machte großen Eindruck auf die Delegierten, die im höchsten Grade entzückt waren von der ihnen vom König bezeugten Liebenswürdigkeit.